

galerie
andresthalmann

Ralf Peters
Keen Insight

Exhibition 20 March - 16 May 2015

RALF PETERS

Bei der ersten Einzelausstellung in der Schweiz im Jahre 2011 in der Galerie Andres Thalmann wählte ich wegweisende Werke des fotografischen Schaffens von Ralf Peters aus, um einem neuen Publikum im Stil einer Retrospektive einen umfassenden Einblick in sein Werk zu gewähren. Der Fokus der diesjährigen Ausstellung *Keen Insight* liegt hingegen auf der gleichnamigen aktuellen Serie.

Wie der Titel es vermuten lässt, thematisieren die Werke den Blick in die Tiefe. Der Künstler setzt Vorder-, Mittel- und Hintergrund der Landschaftsbilder als gleichwertige Schauplätze in Szene. Eine befremdliche Darstellung, die eine am Computer konstruierte Realität auf sämtlichen Ebenen zum Greifen nahe bringt. Jedes Detail ist gleichrangig, lautet die Botschaft des Künstlers.

Nach dem Erfolg der ersten Ausstellung und dem nachhaltigen Interesse an Peters Werk bin ich hocherfreut, dem Schweizer Publikum eine neue, aktuelle Facette des reichen fotografischen Schaffens Ralf Peters zu zeigen. Mein herzlicher Dank geht an den Künstler für die freundschaftliche und professionelle Zusammenarbeit im Laufe der vergangenen Jahre.

RALF PETERS

For Ralf Peters' first Swiss solo exhibition, at Galerie Andres Thalmann in 2011, I selected seminal photographic pieces for a retrospective-type show that would enable his new audience to gain a comprehensive overview of his work. In contrast, the focus of this year's Keen Insight cycle is on his recent eponymous series.

As the name indicates, visual depth is the theme of these landscapes in which the artist has attributed the same relevance to foreground, centre and background. His digital alterations create a disconcerting realism that seems to emphasise each and every visual plane. The artist's message is that each detail is equivalent.

Following on to a successful first exhibition and in view of a sustained interest in Peters' work, I am delighted to present new aspects of Ralf Peters' wealth of photographic creations. I would like to express my most sincere thanks to the artist for his amicable and professional co-operation during the past several years.



Carina Andres Thalmann
Galerie Andres Thalmann

Ralf Peters

Keen Insight

Die Fotografie ist seit 1998 das Medium des in Lüneburg lebenden deutschen Konzeptkünstler Ralf Peters. Er konfrontiert den Betrachter mit alltäglichen Szenen und Motiven, die jedoch nicht immer wirklichkeitsgetreu, sondern oft nach seinem künstlerischem Empfinden ästhetisiert dargestellt sind. Peters Arbeiten sind nicht von einem durchgehenden Individualstil gekennzeichnet, sondern setzen von Serie zu Serie neue Akzente und vermengen zwei fotografische Ansätze, d.h. die dokumentarische Fotografie und die Möglichkeit der digitalen Bildbearbeitung. Dies so raffiniert, dass der Betrachter rätselt, welches Bild beziehungsweise Serie authentische Fotografie ist.

Die Arbeiten des Werkzyklus *Night / Colours 2010 – 2014* sind durch extremes Ausleuchten vom Helldunkel dominiert. In *Wedding Fashion* gliedern die Schaufenster eines Braut- und Festmodegeschäftes das Bild in ein strenges Raster aus zwei horizontalen Bändern und vier vertikalen Achsen. Die rechteckigen Einblicke in das erleuchtete Kaufhaus reihen sich wie eine Fotostrecke aneinander. Die Mannequins in eleganten Roben stehen im grellen Neonlicht. Dagegen versinkt die Architektur des Gebäudes im pechschwarzen Hintergrund. Lediglich die Fensterachsen verweisen auf die Symmetrie des Baues. Nüchtern und gradlinig scheint Peters das Gegebene möglichst objektiv zu schildern, eine Darstellungsform, die er vor allem in seinen frühen Arbeiten der Serie, wie zum Beispiel *Brücke* und *Castle*, gewählt hat. Sind es reale Momente? Peters spielt mit dieser Unsicherheit des Publikums.

Der Künstler präsentiert eine offensichtlich arrangierte Reihe von extrem ausgeleuchteten Bäumen im nächtlichen Dunkel als Teil der *Night / Colours* Serie. Ihre Lichtquelle lässt sich nicht verorten: Das Licht scheint aus dem Sujet selbst zu strahlen. Dadurch gibt es seine Grundform preis und kontrastiert mit dem umgebenden Schwarz nicht nur in der Farbigkeit, sondern auch im Gegensatz des üppigen Ast- bzw. Blattwerks zum blickdichten finsternen Nichts der Umgebung. Der Hell-Dunkel-Kontrast prägt auch das Einzelwerk mit dem Titel *Japanische Kirschen*. Durch das vordergründige Dickicht

schweift der Blick des Betrachters hin zu den Menschen die auf regennasser, gepflasterter Straße wie die Figuren eines Theaterstücks wirken. Den Früchten eines Kirschbaumes gleich setzen sie Farbpunkte, die hier geheimnisvoll vor dem reduzierten Hintergrund schimmern.

Der jüngste Werkzyklus *Keen Insight* schildert freundliche Naturidyllen, die auf den ersten flüchtigen Blick an typische Postkartenmotive erinnern. Peters spielt mit unserer gewohnten Sichtweise und überrascht mit seinem innovativen fotografischen Stil. Wie der Titel vermuten lässt, thematisieren die Werke den Blick in die Tiefe. Gestochen scharf setzt der Künstler in diesen Landschaftsbildern Vordergrund, Bildmitte und Hintergrund gleichwertig in Szene. Eine befremdliche Darstellung, die eine am Computer konstruierte Realität auf sämtlichen Ebenen zum Greifen nahe bringt, während das Motiv selbst als Nebensache zurück tritt. Die musealen Formate der Arbeiten in diesem Zyklus verlangten von Peters ein äusserst präzises und langwieriges Bearbeiten in mikroskopischer Dimensionen ab. Das Ergebnis sind Arbeiten, in denen jedes Detail gleichrangig ist. Unser Blick gleitet über die Bildfläche auf der Suche nach einem Hauptmotiv, wo er für einen Moment verweilen könnte. Jedes Bilddetail ist ebenbürtig - das Auge kann nicht einen Ausschnitt fokussieren. Diese neue ungewohnte Wahrnehmung, die uns parallel erfassen lässt, was sonst nur in einer Sequenz aufeinanderfolgender Bilder möglich wäre, trägt zum surrealen Charakter dieser Fotografien bei.

Marie-Louise Teichmann



Ralf Peters

Keen Insight

Since 1998 the medium of choice for Ralf Peters, a concept artist based in Lüneburg, Germany, has been photography. Rather than being true reflections of reality, many of his works feature ordinary subjects and scenes that have been altered in subtle ways to suit the artist's personal aesthetic. Also, rather than attempting to maintain a consistently individualist style, each of his series focuses on a different aspect. Peters' works combine documentary photography and digital editing to a degree of sophistication that leaves his viewers wondering which image or series is authentic photography.

The most striking feature in the series called Night / Colours 2010 – 2014 is a strong dark-light contrast due to extreme illumination. Wedding Fashion resembles a photo gallery in which the rectangular back-lit windows of a bridal boutique provide a rhythmic structure of two horizontal bands and four vertical axes. Bright fluorescent lights focus on the mannequins in their elegant gowns while the architecture sinks into the pitch-dark background, leaving only the window axes to hint at its symmetry. In many of his early works in the series, including Brücke (Bridge) and Castle, Peters appears to present his subject matter straight and with some austerity. Do the images capture actual reality? Peters toys with his viewers' uncertainty.

The Night / Colours series includes a number of photographs of trees illuminated by a bright light emanating from an undefined source. Appearing to radiate light themselves, the trees reveal their essential structure. Moreover, they contrast with the impenetrable background not only in terms of colour, but also in the way in which their interwoven leaves and branches emerge from the darkness. A similar dark-light contrast characterises Peters' solitary piece Japanische Kirschen (Japanese Cherries). In this altered representation of reality, the eye travels through and beneath a confusion of eerily lit bare branches before it comes to rest on human figures walking along a stage-like pavement shiny with rain. Like the fruit of a cherry tree, they provide specks of colour in a bleak surrealist image.

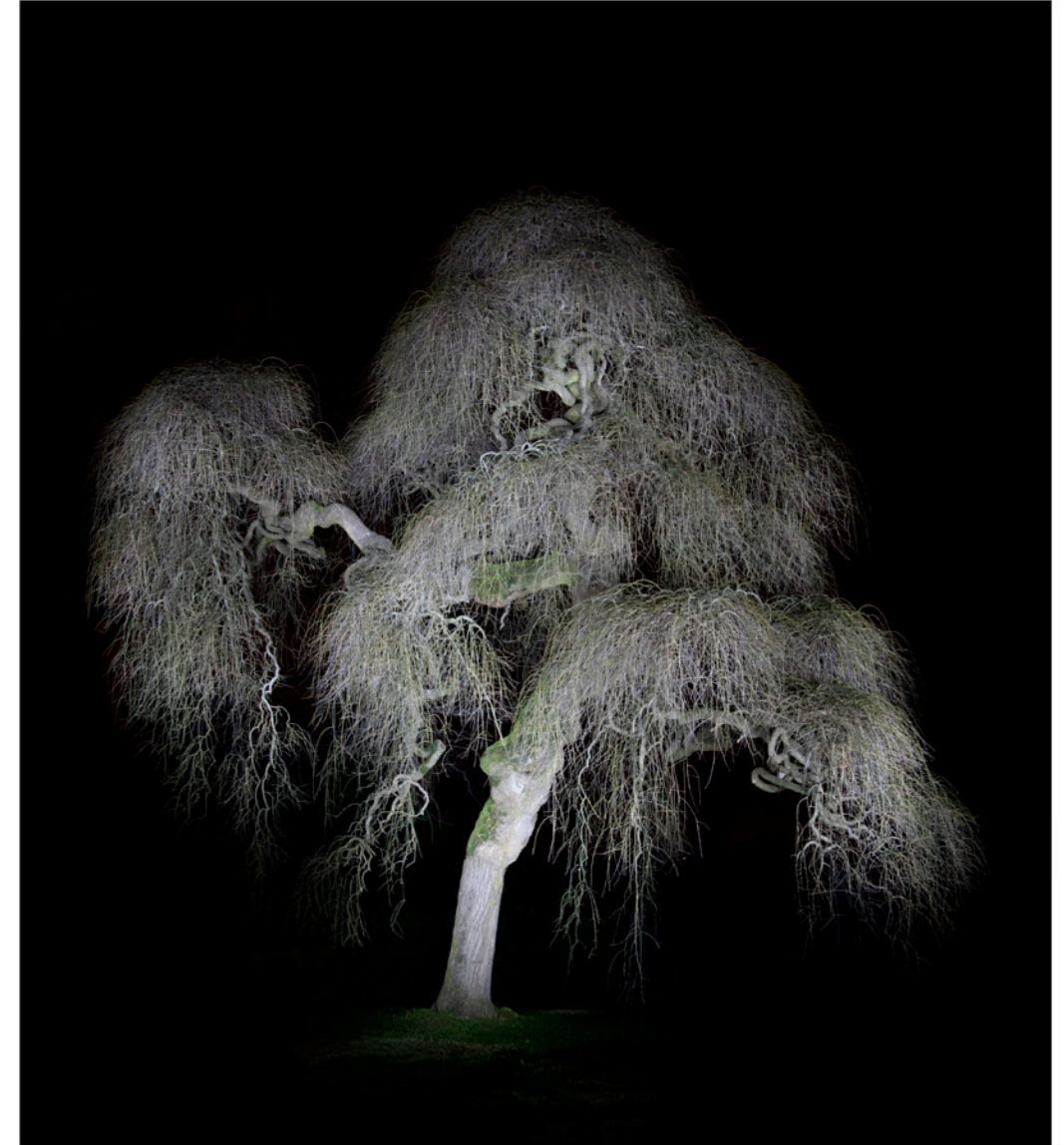
At first glance, there is a resemblance to picture post-cards in the landscapes of Keen Insight, Peters' latest cycle of works. Again the artist toys with our viewing habits, confounding them with his innovative photography. As the title indicates, visual depth is the theme of these landscapes in extremely high resolution. Here, the artist has attributed the same relevance to foreground, centre and background. His digital alterations create a disconcerting close-up realism that emphasises each and every visual plane while the subject itself becomes secondary.

The dimensions of the pieces in this cycle required Peters to carry out extremely precise and painstaking edits in the microscopic dimension. Here our eye searches the image for a key subject but its countless focal points are all equivalent making it impossible to come to rest in one particular section. Images traditionally seen in sequence come into view all at once. This unaccustomed perception contributes to a certain surrealism that inhabits these photographs.

Marie-Louise Teichmann





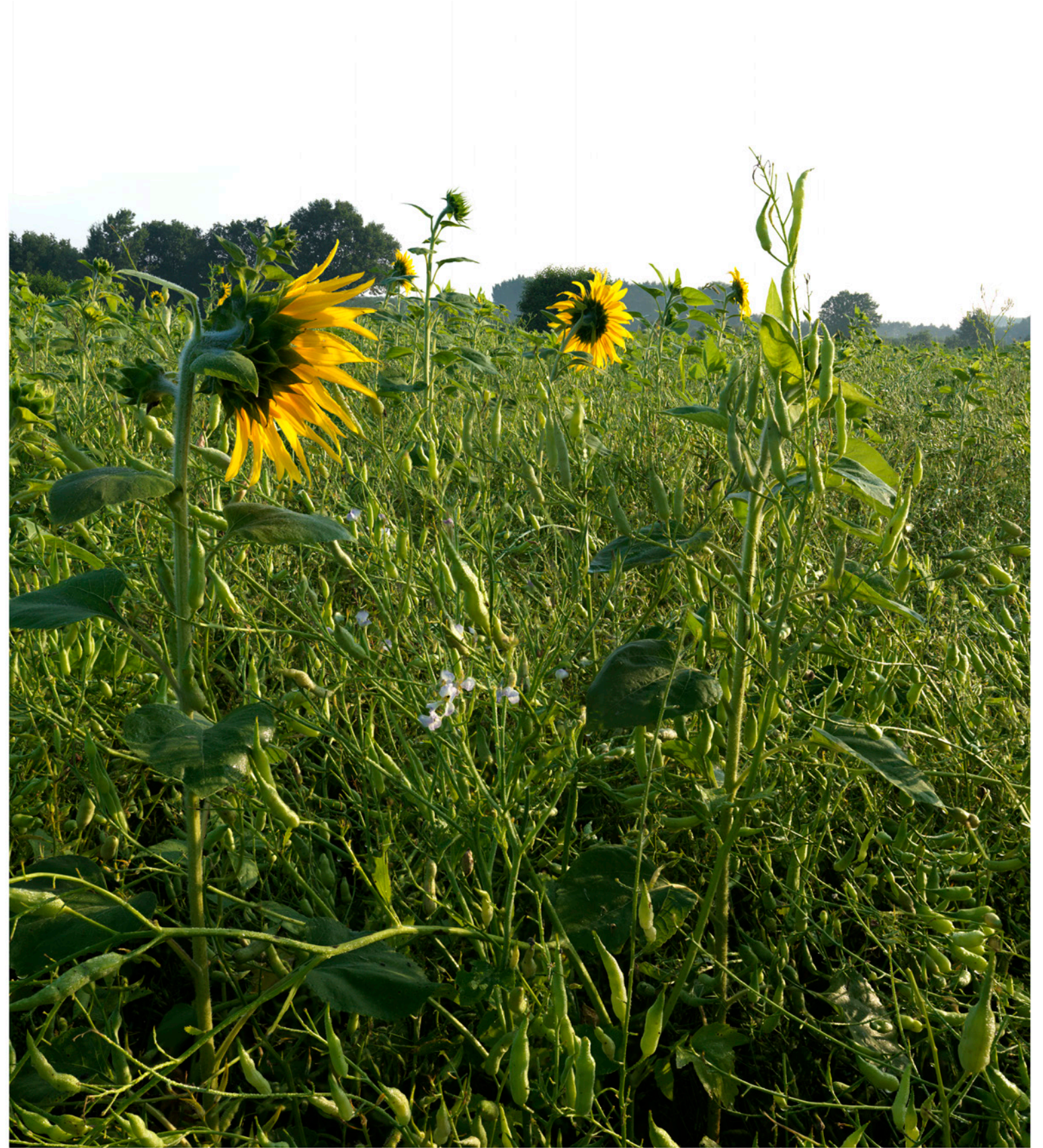






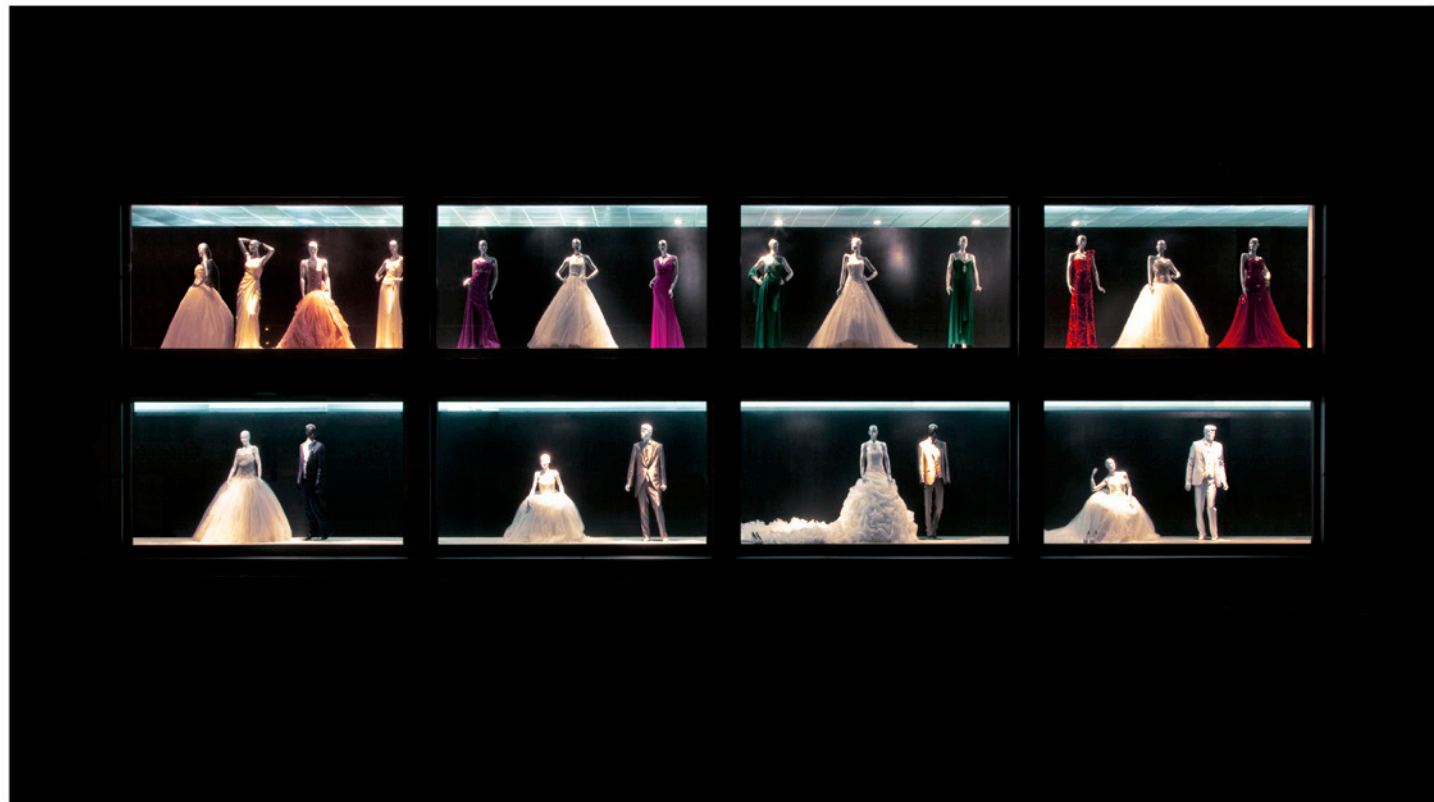












BIOGRAPHY

1960 Born in Lüneburg, Germany
 1982-83 Hochschule für Bildende Künste, Braunschweig, Germany
 1984 Ecole des Beaux Arts, Nîmes, France
 1985-91 Akademie der Bildenden Künste, Munich, Germany
 2015 Lives and works near Hamburg, Germany

SELECTED SOLO EXHIBITIONS

2015 Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland
 2014 Galerie Bernhard Knaus, Frankfurt, Germany
 2013 Galerie Kornfeld, Berlin, Germany
 2011 Galerie Andres Thalmann, Zurich, Switzerland
 Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt, Germany
 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 2010 Fotomuseum im Münchner Stadtmuseum, Munich, Germany
 2009 Base Gallery, Tokyo, Japan
 Galerie Magda Danysz, Paris, France
 2008 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt, Germany
 2007 Kunstverein Mannheim, Mannheim, Germany
 2005 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 Dörrie & Priess, Hamburg, Germany
 2004 Kunsthalle Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, Germany
 Galerie Bernhard Knaus, Mannheim, Germany
 Museum Schloß Agathenburg, Agathenburg, Germany
 Kunstverein Grafschaft Bentheim, Neuenhaus, Germany
 Galerie der Stadt Nordhorn, Nordhorn, Germany
 2003 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 Kunstverein Wolfenbüttel, Wolfenbüttel, Germany
 2001 Kunstverein Springhornhof, Neuenkirchen, Germany
 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 Kunstverein Recklinghausen, Recklinghausen, Germany
 2000 Kunstverein Heidenheim, Heidenheim, Germany
 Kulturforum Lüneburg, Lüneburg, Germany
 Galerie Dörrie & Priess, Hamburg, Germany

1998 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 1996 Galerie Raffl, Meran, Italy
 1995 Kunstforum Lenbachhaus, Munich, Germany
 Galerie der Stadt Nordhorn, Nordhorn, Germany
 1994 Kunstverein Nürnberg, Nürnberg, Germany
 Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 Förderkoje Cologne Art Fair, Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
 1993 Ladengalerie Lothringerstraße, Munich, Germany
 1992 Museum für das Fürstentum Lüneburg, Lüneburg, Germany

SELECTED GROUP EXHIBITIONS

2014 *Zu Gast in Bad Nauheim*, Galerie Bernhard Knaus, Frankfurt, Germany
25th Anniversary, Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 2013 *Amperformance*, Kunstraum Dreieich, Dreieich-Dreieichenhain, Germany
 2012 *Weihnachtsausstellung - Gruppenausstellung mit Werken von 12 Künstlern*, Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt am Main, Germany
100 Meisterwerke - Inszenierte Malerei im Raum. Von Boticelli bis Rothko, Kunsthalle Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, Germany
Ästhetik der Natur - ALTANA, Kulturstiftung im Sinclair-Haus, Bad Homburg, Germany
 2011 *Out of Focus: After Gerhard Richter*, Kunsthalle Hamburg, Hamburg, Germany
 2010 *Es werde Dunkel! Nachtdarstellungen in der zeitgenössischen Kunst*, Stadtgalerie Kiel; Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr in der Alten Post, Germany
Ziel: Wilhelmshaven, Kunsthalle Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, Germany
 2009 *Es werde Dunkel! Nachtdarstellungen in der zeitgenössischen Kunst*, Städtische Galerie Bietigheim-Bissingen, Bietigheim, Germany
Patterns in Nature, Städtische Galerie Neunkirchen, Neunkirchen, Germany
Patterns in Nature, Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt, Germany

2007 *More Than Meets the Eye*, Collection of Deutsche Bank, Museo de Artes Modernas, Lima, Peru
Die Liebe zum Licht, Museum Bochum, Bochum, Germany
More Than Meets the Eye, Collection of Deutsche Bank, Fundación Cultural Plaza, Mulato Gil de Castro, Santiago de Chile, Chile
More Than Meets the Eye, Collection of Deutsche Bank, Museo de Arte Moderno, Sao Paulo, Brazil
More Than Meets the Eye, Collection of Deutsche Bank, Pabellon de las Bellas Artes, Pontificia Universidad Católica, Buenos Aires, Argentina
Kopf an Kopf. Serielle Porträtfotografie, Kunsthalle Tübingen, Tübingen, Germany
Statement, Bernhard Knaus Fine Art, Frankfurt, Germany
 2006 *Artists for Miroslav Tichy*, Salon Lessing, Zurich, Switzerland
Lead Award, Deichtorhallen, Hamburg, Germany
Vom Pferd erzählen, Kunsthalle Göppingen, Göppingen, Germany
More Than Meets the Eye, Collection of Deutsche Bank, Marco Museo, Monterrey, Mexico
 Polemos, Fortezza di Gavi, Gavi, Italy
More Than Meets the Eye, Collection of Deutsche Bank, Colegio de San Ildefonso, Mexico City, Mexico
More Than Meets the Eye, Collection of Deutsche Bank, Museo del Banco de la Republica, Bogota, Colombia
Die Liebe zum Licht, Kunstmuseum Celle, Celle, Germany (Robert-Simon-Foundation)
Die Liebe zum Licht, Städtische Galerie, Delmenhorst, Germany
 2005 *Haben wir den Ozean verloren?* Städtische Galerie im Rathauspark, Gladbeck, Germany
 Galerie Dörrie & Priess, Hamburg, Germany
 Galerie Art Space Witzhausen, Amsterdam, The Netherlands
 Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA

2004 *Landschaft & Stilleben*, Internationale Tage Ingelheim, Ingelheim am Rhein, Germany
Poesie, Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
Sammlung der HVB, Kunsthaus Hamburg, Hamburg, Germany
Dreamscapes, Aeroplastics Contemporary, Brussels, Belgium
Masters Mystery Art Show, Riz Carlton, Diana Lowenstein Fine Arts, Miami, USA
 2003 *Summer Holiday*, Galerie Bernhard Knaus, Mannheim, Germany
Ornament...oder die neue Lust am Verbrechen in der zeitgenössischen Kunst, Kunsthalle Wilhelmshaven, Wilhelmshaven, Germany
 Luitpold Lounge, Munich, Germany
 2002 *Smax@*, Villa de Bank, Enschede, The Netherlands
Zeitgenössische Deutsche Fotografie der Alfried Krupp v. Bohlen und Halbach Stiftung, Museum Museum Folkwang, Essen, Germany
 Arsenal Art Museum, Riga, Latvia
 The State Russian Museum, Department of Contemporary Art, St. Petersburg, Russia
 2001 *Close Up*, Kunstverein Hannover, Germany
Nightscaapes, Stadthaus Ulm, Ulm, Germany
Ein Treppenhaus für die Kunst, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, Hannover, Germany
Trade, Fotomuseum Winterthur, Winterthur, Switzerland
Trade, Fotoinstitut, Rotterdam, The Netherlands
 2000 *Essensbilder*, Galerie Dörrie & Priess, Hamburg, Germany
Close Up, Kunstverein Freiburg, Freiburg, Germany
Close Up, Kunstverein Baselland, Muttenz, Switzerland
Ein / räumen, Hamburger Kunsthalle / Galerie der Gegenwart, Hamburg, Germany
11 Positionen. Fotografie, Hans-Thoma Gesellschaft, Reutlingen, Germany

1998 *Der Liter fünf Mark*, Galerie Dörrie & Priess, Hamburg, Germany
Griffelkunst, Altonaer Museum, Hamburg, Germany

1996 *Utopia*, Biennale der Stad Aalst, Aalst, Belgium

1995 *Förderpreise 1995*, Lothringerstraße, Munich, Germany

1994 *Zoologie, oder Mein kleiner Tierfreund*, BBK Munich - Städtische Galerie Tuttingen; Kunstspeicher Potsdam, Germany
Interior States, Henrietta House, London, England
Scharf im Schauen, Haus der Kunst, Munich, Germany

1993 *Die Mysterien finden im Hauptbahnhof statt*, Galerie Mosel & Tschechow, Munich, Germany
Hier & There, Goethe-Institut, London, England

1992 *Fotografie*, Akademie der Bildenden Künste Munich, Munich, Germany
Modell, Ritterwerke, Munich, Germany

SELECTED PUBLIC AND PRIVATE COLLECTIONS

ALTANA AG Art Collection, Frankfurt, Germany
Central Versicherung, Cologne, Germany
Deutsche Bank Collection, Frankfurt, Germany
Deutsche Ärztekammer, Berlin, Germany
DIBA Bank, Frankfurt, Germany
Hypo Vereinsbank, Munich, Germany
Lenbachhaus Munich, Germany
SCHAUWERK Sindelfingen, Schaufler Private Collection, Germany
Speyer Family Collection, New York, USA
UBS Bank, Zurich, Switzerland
UBS Bank, Milano, Italy
Von Dürkheim Collection, London, England

SELECTED PUBLICATIONS

Ralf Peters – Fotoarbeiten 1998-2010, Galerie Andres Thalmann, Zurich 2011
Gaßner, Hubertus, Koep, Daniel (Ed.), *Unscharf*. Nach Gerhard Richter, Hamburger Kunsthalle, Ostfildern 2011
Knaus, Bernhard (Ed.), *Ralf Peters – Until Today*, Fotomuseum im Münchener Stadtmuseum, Ostfildern 2010
Ralf Peters – *Sky Lightning*, Base Gallery, Tokyo 2009
Ralf Peters – *Pattern in Nature*, Städtische Galerie Neunkirchen, Neunkirchen 2009
Hellmold, Martin (Ed.), *Kopf an Kopf*, Kunsthalle Tübingen, Heidelberg 2007
Knaus, Bernhard (Ed.), *Ralf Peters – Plastische Photographie*, Frankfurt am Main 2004
Eskildsen, Ute, Ruelfs von Steidel, Esther (Ed.), *Zeitgenössische deutsche Fotografie*, Museum Folkwang, Göttingen 2003
Ralf Peters – *Mix*, Kunstverein und Stiftung Springhornhof, Neuenkirchen 2001
Seelig, Thomas, Stahel, Urs, Jaeggi, Martin (Ed.), *Trade*, Waren, Wege und Werte im Welthandel heute, Fotomuseum Winterthur, Zurich 2001
Katharina Menzel (Ed.), *Nightscapes – Fotografien der Nacht*, Ostfildern 2001
Ein / räumen: *Arbeiten im Museum*, Hamburger Kunsthalle (Ed.), Ostfildern 2000

AWARDS AND SCHOLARSHIPS

2009 Art Prize of the Lüneburgischer Landschaftsverband, Germany

2002 Dr. Hedwig-Meyn-Art Prize
Working Scholarship of Lower Saxony, Germany

2001 Promotion Prize of Lower Saxony, Germany

1999 Annual Scholarship of Lower Saxony, Germany

1998 German Photography Award, Alfried Krupp von Bohlen und Halbach-Foundation, Germany
Schloss Bleckede, Lower Saxony, Germany
(Annual Working Scholarship)

1995 Art Prize of the City of Nordhorn, Germany
Promotion Prize of the City of Munich, Germany
Förderkoje Cologne Art Fair (Galerie Mosel & Tschechow, Munich)

1994 Steiner Foundation, Munich, Germany

1994-95 DAAD Annual Scholarship, London, England

1984 Scholarship of the French / German Youth Association

Baur, Andres, Berg, Stephan (Ed.), *Close up, Oberfläche und Nahsicht in der zeitgenössischen Bildenden Kunst und im Film*, Berlin 2000
Gronert, Stefan (Ed.), *Grosse Illusionen*, Kunstmuseum Bonn, Köln 1999
Hoffmann, Justin, Ralf Peters – *Reviews*, in: *Artforum International*, December 1998
Anne Maier, Ralf Peters bei der Galerie Mosel & Tschechow, in: *Kunst-Bulletin*, July / August 1998
Ralf Peters – *Open Studies*, Galerie Mosel & Tschechow, Munich 1998
Gronert, Stefan (Ed.), *Reality is Not Totally Real*, Museum of Contemporary Art North Miami, Köln 1999
Schütz, Heinz, *Utopia (Portable Ideas)*, Papierbiennale der Stadt Aalst, Belgium 1996
Hoffmann, Justin, Ralf Peters – *Reviews*, in: *Artforum International*, April 1995
Hoffmann, Justin, *Installationen im Angebot*, in: *Kunst-Bulletin*, May 1995
Vitus H. Weh, *Hundert Meisterwerke*, Katalog zum Förderpreis, München 1995
Geschenke an Architekten, Kunstforum Lenbachhaus, München 1995
Ralf Peters – *Temperatur der Räume*, Städtische Galerie, Nordhorn 1995
Gassner, Hubertus, Schwenk, Bernhard (Ed.), *Scharf Im Schauen*, Haus der Kunst, München 1995
Ausstellungskatalog, Kunstverein Hannover, Hannover 1995
Albrecht Dürer Gesellschaft (Ed.), *Ralf Peters – 64 Modelle*, Kunstverein Nürnberg, Nürnberg 1994
Hoffmann, Justin, Ralf Peters - *Konstruktive Systeme*, in: *Kritik*, February 1993
Ralf Peters, *Museum für das Fürstentum Lüneburg*, Lüneburg 1992

SELECTED NEWSPAPER ARTICLES

Erle, Anne, *Im Wartesaal der Utopien*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 16.5.2003
Rifkin, Jeremy, *Öl ist ein ganz besonderer Saft*, in: *Der Tagesspiegel*, 26.11.2002
Jacobi, Robert, *Die Welt als Monopoly*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 15 / 16.6.2002

Filser, Hubert, *Nachts ist nichts*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 2.11.2001
Dotzauer, Gregor, *Die andere Seite*, in: *Der Tagesspiegel* Berlin, 21.7.2001
Gockel, Cornelia, *Urlaubsträume aus dem Computer*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 12.7.2001
Gardner, Berlinda Grace, *Kippen wir das Hochhaus doch einfach mal um*, in: *Die Welt*, 5.1.2001
Gliewe, Gert, *Bei uns daheim in der Eiseskälte*, in: *Abendzeitung München*, 14.9.1998
Hoffmann, Justin, *Sie hier, er dort*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 6.8.1998
Sachs, Brita, *Tankstellen der Inspiration*, in: *Frankfurter Allge-meine Zeitung*, 18.7.1998
Baeyens, Bavo, *Aalst wijst de weg naar Utopia*, in: *De Standaard*, (NL), 12.6.1996
Niehaus, Michael, *Der Bär ist los*, NDR Fernsehen, Hallo Niedersachsen, 29.11.1995
Breitbarth, Peggie, *Ralf Peters: kunst van de toekomst*, in: *Tubantia Enschede*, (NL), 8.11.1995
Kriegisch, Thomas, *Kunst im Aufbruch zu virtuellen Welten*, in: *Grafschafter Nachrichten*, 1.11.1995
Horst, Viola ter, *Kunst in Folie verpackt mit Henkel*, in *akt 11 / 1995*
Kriegisch, Thomas, *Kunst als Modell im Model*, in: *Grafschafter Nachrichten*, 3.8.1995
Treiber, Claudia, *Aufenthalt im Idealraum*, in: *Münchner Merkur*, 23.8.1995
Treiber, Claudia, *Das Antlitz aus dem Computer*, in: *Münchner Merkur*, 8.8.1995
Bergmann, Rudij, *Etzetera Galerie*, in: *Süddeutscher Rundfunk /Fernsehen*, Juni 1995
Sonna, Birgit, *Düsterer Blick in die Vergangenheit*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 19.9.1994
Schmidt Grohe, Johanna, *Kultur Aktuell 2*, in: *Bayerischer Rundfunk*, 9.9.1994
Weskott, Hanne, *Virtuoser Umgang mit der Vielfalt und der Strenge*, in: *Süddeutsche Zeitung*, 20.9.1990
Müller, Silke, *Einer der das Triebwerk zündet*, in: *Die Welt*, 19.9.1993
Fenn, Walter, *Verpackte Ideen*, in: *Nürnberger Nachrichten*, 24.2.1994
Herzog, Hans-Michael, *Aktuell in Münchner Galerien*, *Süddeutsche Zeitung*, 29.10.1987

IMPRESSUM

© Galerie Andres Thalmann, Zurich, 2015

© Ralf Peters

© Text: Marie-Louise Teichmann

Images courtesy of Ralf Peters

Translation: Margret Powell-Joss

Designed by Lisa Robertson

Printed in Konstanz by werk zwei Print + Medien Konstanz GmbH

Edition: 1400 Exemplare

ISBN: 978-3-9524285-4-2